

AUTOHAUS FULDA Filiale Hünfeld Fulda 0662/30370	VfL VfB-Bauha Verein Hünfeld e.V.	ÖKO-CONSULT GLOCK KONZERNLEISTUNGSGESAMT
	Landmarkt Steinbach	Aha Erdbeerenparadies Hünfeld
RHÖN SPRÜDEL	Hecken hölchen	ELEKTRO HAHN
	RITZ	Schuhhaus ZENTGRAF
Sparkasse Hünfeld	Büromaschinen Schäfer	BRILLEN SCHMIEDE
Landgasthof Eudwig	Hochstift Pils	Landgasthof Eudwig
DIETER FEHLER	TRANS - Information	MiHM
Service Quelle	Reuter	ZUFALL
HES-Getränke	Kadlik	AUTO-STANG
Phyto-Stimulation nach MIZEM	TEAM BS	Shell Station
14 RÜBSAM FACHKRÄFTE	Dietrich	Seng
DRUCKEREI WINGENFELD	PODIUM	WINGENFELD Minerale
WR	BAUSTUDIO FISCHER	BAUSTUDIO FISCHER
Elektro W. Ritz	rauschenberg ingenieur gmbh	rauschenberg ingenieur gmbh
HUK-COBURG	Marco Kling	KURZER
	WMS	WMS

SVS Spezial

Sportplatzzeitung des SVS
Sonntag, 03.05.2009 (15)




Berichte Akzente Informationen

Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Wabern – Chance für den SVS ?



SV STEINBACH 1920 e.V.



Präsentiert



TSV 1900 Wabern

Schiedsrichter
Patrick Kalbhenn,
SV PHÖNIX DÜDELSHEIM 1919

Markus Oswald
Florian Frohnapfel
Jochim Weber
Thomas Ziegler
Petr Paliatka
Romeo Schäfer
Alex Terentew
Julian Wehner
Dominik Bott
Florian Münkler
Sebastian Möller
Ante Markesic
Philip Kiel
Andreas Helmke
Marcel Aparicio
Michael Ludwig

**SVS II: Heute Gemein-
derby gegen Rothenkir-
chen und Kiebitzgrund**

Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gön-
nern
- unseren Werbepartnern
- allen unserer Anhängern
- und denen, die dem SVS
ihre Sympathie entgegen-
bringen.

Blieben Sie am



Roland Borrmann
Florian Amert
Michael Janusch
Sandro Pignalosa
Schultz
Michael Giese
Grunewald
Korell
Steffen Bräutigam
Wölk
Karstem Gerlach
Ruprecht Klapsing
Tobias Frommann
Michael Janowicz
Mario Völker

Spielertrainer Ante Markesic Tipp: - Trainer Friedhelm Janusch Tipp: -

● **Simon Grosch operiert** ● **Gegen Eschwege nur 1:1 Remis, aber gute Leistung** ●
Der Schiedsrichter hat immer recht ● Am besten „cool“ bleiben! ● Fair geht vor



Biergarten
Party Service

**Ihre Adresse für
gutes Essen**

Inh. Holger Ludwig
Dorfstraße 8
36151 Burghaun-Steinbach
06652/73742
Montag Ruhetag

● **Saison Countdown** ● **Noch 4 Spiele** ●
● **Samstag, 09.5.17.30 Uhr in Grebenhain** ● **So. 17.5. – Korbach kommt**



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09
Sonntag, 03.05.2009 15Uhr



Unser Gegner:
TSV 1900 Wabern

Punkte gegen Wabern??

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Der TSV Wabern ist eine echte Herausforderung für den SVS. Das Vorspiel haben wir deutlich mit 4:1 gegen hart einsteigende Gastgeber verloren. Da dürften einige unserer Spieler schlechte Erinnerungen haben.

Heute besteht die Möglichkeit, das gerade zu rücken. Zu Hause siegten wir schon einmal. Es war das allererste Relegationspiel um einen Aufstieg in die Landesliga nach der Saison 1996/97, als wir mit Spielertrainer Kalle Müller die Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga und damit die bis dahin größte sportliche Leistung vollbracht hatten. Wabern kam am 24.5.1997 nach Steinbach und verlor mit 2:0.



In dieser Saison rechnen sich unsere Gäste, noch Chancen auf den Relegationsplatz um den Aufstieg in die Hessenliga aus.



Wir begrüßen unsere Gäste und auch das Schiedsrichtergespann mit Referee Patrick Kalbhenn, SV Phönix Düdelsheim 1919 und Assistenten Daniel Heil und Philipp Depta, herzlich auf dem Sportgelände im Mühlengrund.

Für den SVS geht es noch um gute Leistungen und eine möglichst gute Platzierung. Wenn alles gut läuft, können wir sogar noch ein paar Plätze vorrücken. Heute ist es der 7. Platz. Eigentlich können wir auch schon feiern. Nächste Saison greifen wir an.

Verbandsliga – Steinbach kommt gegen Eschwege nicht über Remis hinaus

von osthessensport.de - Freitag, 01 Mai 2009
Steinbach (rg) – Fußball-Verbandsligist SV Steinbach kam gegen Eschwege nicht über ein 1:1 (1:1)-Unentschieden hinaus.

„Aufgrund der kämpferischen Leistung haben sich die Eschweiger den Punkt verdient“, so SV-Spielausschussvorsitzender Hugo Kochanski. Das Spiel machten allerdings die Steinbacher. Das Team von Trainer Ante Markesic drückte auf das Gästetor, mehr als ein Treffer sprang dabei aber nicht heraus. Eschwege machte dem SVS das Leben nicht leicht. Die Nordhessen standen in der Abwehr kompakt, kämpften um jeden Ball und ließen kaum Torchancen zu.

In der 12. Minute gelang den Gästen die 1:0-Führung unter Mithilfe von Steinbachs Keeper Markus Oswald. Nach einer Flanke von links unterlief der Torwart den Ball und Mathias Kaufmann köpfte ins leere Tor. Die Hausherren ließen sich durch den Rückstand aber nicht aus dem Konzept bringen und drückten weiter. In der 25. Minute glich dann Joachim Weber nach einer Standardsituation zum 1:1-Zwischenstand aus. Nach einer Flanke von Romeo Schäfer netzte Weber ein. Eine dicke Torchance für die Gastgeber hatte noch Petr Paliatka in der 35. Minute. Sein Schuss aus 20 Metern konnte der gegnerische Keeper aber parieren.

Nach dem Seitenwechsel rannten die

Steinbacher weiter unermüdlich an, fanden aber gegen das Eschweiger Abwehrbollwerk kein Durchkommen. Alexander Terentew wurde als einziger noch einmal gefährlich. Keeper Oswald hatte derweil einen ruhigen Tag. Nach dem Gegentor wurden die Gäste nämlich nicht noch einmal gefährlich.

Steinbach: Oswald; Kiel, Bott, Ziegler, Weber, Schäfer, Terentew, Wehner, Münkel, Paliatka, Aparicio (80. Möller).

Tore: 0:1 Mathias Kaufmann (12.), 1:1 Joachim Weber (25.)

Zuschauer: 150



Nostalgie: Der junge Thomas Ziegler



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Samstag, 09.05.09 17.30 Uhr
TSV Grebenhain - SVS



Der letzte Spieltag

Donnerstag, 30.04.2009		19. Spieltag		
164	19:00	SV Steinbach	- SV 07 Eschwege	1 : 1
165	18:15	TSV KS-Wolfsanger	- TSV Lehnerz	0 : 4
166	18:15	Melsunger FV 08	- SC Willingen	2 : 1
167	18:15	GSV Eintracht Baunatal	- VfL Kassel	2 : 3
168	19:30	SG Bad Soden	- TSV 1850/09 Korbach	3 : 2
169	18:15	RSV Petersberg	- TSV Grebenhain	1 : 1
170	18:15	VfL Eiterfeld	- TSV 1900 Wabern	1 : 0
171	18:15	Tuspo Grebenstein	- SVA Bad Hersfeld	2 : 1

Die aktuelle Tabelle

Verbandsliga Hessen Nord 2008/09 - 1. Mannschaft											VBL	07/08	gew.
02.05.2009											seit	Platz	Punkte
		Spiele	Tore	Diff.	Punkte	S	U	N					
1	(1)	1. FC Schwalmstadt	29	73 : 31	42	64	20	4	5		AbOL		4
2	(2)	SVA Bad Hersfeld	29	70 : 47	23	58	18	4	7	0	4.		1
3	(3)	TSV 1850/09 Korbach	29	71 : 48	23	57	17	6	6		8.		0
4	(4)	SG Bad Soden	29	65 : 42	23	54	17	3	9		7.		3
5	(5)	TSV 1900 Wabern	29	66 : 42	24	53	16	5	8		10.		0
6	(6)	TSV Lehnerz	29	63 : 38	25	50	15	5	9	0	5.		3
7	(7)	SV Steinbach	29	37 : 36	1	47	14	5	10	1.J.	MFd		0
8	(8)	TSV Grebenhain	28	56 : 35	21	46	12	10	6		15.		0
9	(9)	TSV KS-Wolfsanger	28	46 : 50	-4	39	12	3	13		MKs 2		3
10	(10)	SV 07 Eschwege	29	40 : 42	-2	37	10	7	12	2.J.	14.		1
11	(12)	VfL Eiterfeld	29	43 : 47	-4	37	10	7	12	2.J.	9.		6
12	(11)	Tuspo Grebenstein	29	40 : 50	-10	36	10	6	13	3.J.	6.		3
13	(13)	RSV Petersberg	29	38 : 55	-17	32	9	5	15		ReA		3
14	(14)	FSV Dörnberg	29	42 : 55	-13	31	9	4	16		13.		2
15	(15)	VfL Kassel	28	34 : 46	-12	30	8	6	14		12.		3
16	(16)	SC Willingen	27	38 : 61	-23	27	7	6	14		11.		3
17	(17)	Melsunger FV 08	29	40 : 63	-23	23	7	2	20		MKs 1		6
18	(18)	GSV E. Baunatal	30	28 : 102	-74	11	3	2	25		16.		6

Der heutige Spieltag

Samstag, 02.05.2009		30. Spieltag		
262	16:00	GSV Eintracht Baunatal	- VfL Eiterfeld	0 : 2
Sonntag, 03.05.2009		30. Spieltag		
267	15:00	Tuspo Grebenstein	- TSV 1850/09 Korbach	:
263	15:00	Melsunger FV 08	- SG Bad Soden	:
264	15:00	SV 07 Eschwege	- TSV Lehnerz	:
265	15:00	1. FC Schwalmstadt	- SC Willingen	:
266	15:00	SVA Bad Hersfeld	- VfL Kassel	:
268	15:00	FSV Dörnberg	- TSV Grebenhain	:
269	15:00	SV Steinbach	- TSV 1900 Wabern	:
270	15:00	TSV KS-Wolfsanger	- RSV Petersberg	:

Der nächste Spieltag

Samstag, 02.05.2009		30. Spieltag		
267	16:00	Tuspo Grebenstein	- TSV 1850/09 Korbach	:
Sonntag, 03.05.2009		30. Spieltag		
262	15:00	GSV Eintracht Baunatal	- VfL Eiterfeld	:
263	15:00	Melsunger FV 08	- SG Bad Soden	:
264	15:00	SV 07 Eschwege	- TSV Lehnerz	:
265	15:00	1. FC Schwalmstadt	- SC Willingen	:
266	15:00	SVA Bad Hersfeld	- VfL Kassel	:
268	15:00	FSV Dörnberg	- TSV Grebenhain	:
269	15:00	SV Steinbach	- TSV 1900 Wabern	:
270	15:00	TSV KS-Wolfsanger	- RSV Petersberg	:

So schnitt unser heutiger Gegner letzte Saison ab:

Landesliga Nord 2007/08	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff	Pkt
1. OSC Veilmär	34	22	9	3	84 : 33	51	75
2. Hünfelder SV	34	23	5	6	77 : 33	44	74
3. KSV Hessen KS II	34	23	4	7	77 : 31	46	73
4. SVA Bad Hersfeld	34	17	8	9	71 : 57	14	59
5. TSV Lehnerz	34	16	10	8	83 : 47	36	58
6. Tuspo Grebenstein	34	15	7	12	57 : 50	7	52
7. SG Bad Soden	34	14	7	13	65 : 60	5	49
8. SG Korbach	34	15	4	15	62 : 62	0	49
9. VfL Eiterfeld	34	13	9	12	49 : 51	-2	48
10. TSV Wabern	34	12	8	14	55 : 66	-11	44
11. SC Willingen	34	13	7	14	53 : 57	-4	43
12. VfL 1886 Kassel	34	11	8	15	40 : 57	-17	41
13. FSV Dörnberg	34	12	3	19	58 : 73	-15	39
14. Spvgg. Eschwege	34	12	6	16	46 : 63	-17	39
15. TSV Grebenhain	34	10	8	16	47 : 57	-10	37
16. GSV Eint r. Baunatal	34	8	9	17	57 : 87	-30	33
17. KSV Baunatal II	34	6	4	24	40 : 91	-51	22
18. SSV Sand	34	2	8	24	28 : 74	-46	14

TSV Wabern

Zugänge: Ewald, Grosse, Kilian, Sauerwald (alle eigene Jugend), Haupt (Homburg), Frommann (Eintracht Baunatal), Bormann (Borussia Fulda), Wagner (Singlis), Graf (Schwalmstadt), Janowicz (Utterhausener/Lendorf)

Abgänge: -

Tor: Bormann, Haupt, Dörr

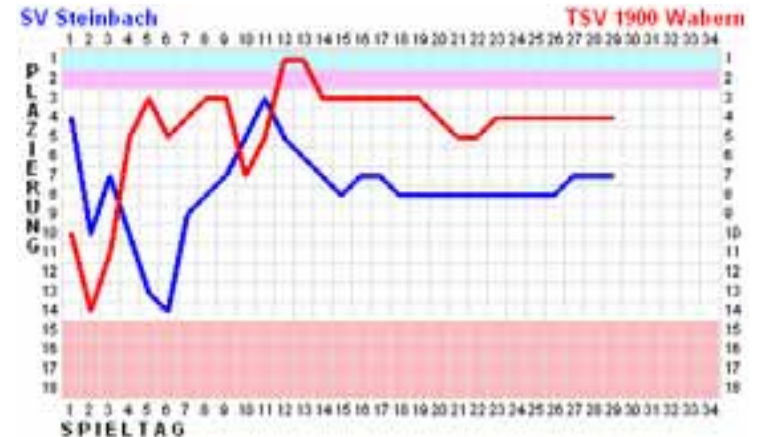
Abwehr: Heinzerling, Pignalosa, S. Giese, Völker

Mittelfeld und Angriff: Amert, Bräutigam, Frommann, Gerlach, M. Giese, Grunewald, Janusch, Korell, Sauerwald, Schönwald, Schultz, Wölk, Bokelmann, Ewald, Gerlach, Grosse, Graf, Janowicz, Kilian, Lackner, Placzek, Schluckebier, Wagner

Trainer: Friedhelm Janusch (wie bisher)

Meisterschaftsfavoriten: Schwalmstadt, Lehnerz

Eigenes Saisonziel: Platz unter den ersten Acht



FZ vom 2.5.2009 rd

Verbandsliga: SV Steinbach – SV Eschwege 1:1

STEINBACH Alles andere als einen beschwingten Tanz in den Mai boten der SV Steinbach und der SV 07 Eschwege den wenigen Fans, die sich beim 1:1 (1:1)-Unentschieden eher eine fade Veranstaltung mit bisweilen rustikalen Einlagen ansehen mussten.

„Viel zu tun bekommen habe ich nicht. Leider war die einzige echte gute Chance für Eschwege auch gleich ein Treffer“, beschrieb Markus Oswald die Begegnung aus Sicht des Steinbacher Torhüters, für den es das viertletzte Heimspiel gewesen ist. „Nach der Runde höre ich wegen meiner Verletzung am Kreuzband auf. Wenn ich weiterspielen würde, könnte dies zu einer Arthrose führen“, nannte der knapp 36-jährige Schlussmann den Beweggrund für seinen Rückzug nach elf Jahren im Steinbacher Trikot. Kurz vor Schluss konnte er zumindest noch einmal eine kleine Parade zeigen, als er einen von Christian Jauer von der Strafraumgrenze aus abgegebenen strammen Schuss abwehrte und damit die Heimniederlage seiner Mannschaft verhinderte. Wenige Minuten zuvor wäre Joachim Weber um ein Haar mit einem tollen Kopfball auf der Gegenseite fast der Siegtreffer zugunsten des SV Steinbach gelungen. Marcel Wolf kratzte den Ball aber noch mit einer artistischen Einlage für seinen bereits geschlagenen Keeper von der Linie. Wie auch Markus Oswald verlebte Danny Göhler einen ansonsten ausgesprochen ruhigen Abend. Abwehrchef Weber war ohnehin der Mann des Spiels. Er hatte nach 25 Minuten per Kopf bereits für Steinbach zum 1:1-Ausgleich getroffen. Die Steinbacher Angreifer erreichten zwar den gegnerischen Strafraum, waren dort jedoch wie die Kollegen aus Eschwege regelmäßig mit ihrem Latein am Ende. Über weite Strecken der ereignisamen Partie kämpften sich beide Teams äußerst kompromisslos bereits im Mittelfeld, so dass nur selten Spielfluss aufkam. Letztlich entsprach das Remis den gezeigten Leistungen.

Steinbach: Oswald; Kiel, Bott, Weber, Schäfer, Ziegler, Terentew, Wehner, Münkler, Paliatka, Aparicio (79. Möller).
Eschwege: Göhler; Vollmann, Wolf, M. Kaufmann (70. Degenhardt), Welke, Bazzone, Schindewolf (34. Kazak), J. Kaufmann, Güldner, Jauer, Fricke (89. Wiesenteller).
Schiedsrichter: Sebastiaan Fink (Hungen). **Zuschauer:** 100. **Tore:** 0:1 Mathias Kaufmann (12.), 1:1 Joachim Weber (25.). **Beste Spieler:** Weber – Wolf.

HNA v.2.5.2009

Als Gerlach ging, ging nichts mehr

Wabern mit weiterem Rückschlag in Eiterfeld

Eiterfeld/Wabern. Bittere Niederlage für den TSV Wabern. Mit 0:1 (0:0) musste sich der Tabellenvierte der Fußball-Vereinsliga beim VfL Eiterfeld geschlagen geben. Das ist doppelt bitter, weil der Zweite Bad Hersfeld (0:2 in Grebenstein) und Dritte Korbach (2:3 in Bad Soden) ebenfalls verloren. Somit ist der erste Platz für den 1. FC Schwalmstadt gefestigter denn je.

"Da vergeht einem der Spaß am Fußball. Wir hatten nicht eine echte Torchan-

ce", haderte Trainer Friedhelm Janusch. Allerdings machte er seinen Schützlingen keinen Vorwurf, weil der TSV Personalnotstand hatte. Kurzfristig war noch Mittelfeldspieler Michael Janowicz wegen einer Grippe ausgefallen, so dass neben Mario Völker und Ruprecht Klapsing Co-Trainer Dirk Langhans auf die Ersatzbank ging.

Und als wäre das nicht genug, verletzte sich mit Routinier Karsten Gerlach der einzige verbliebene echte Stürmer nach einer Stunde Spielzeit. Kai Wölk, der immerhin einen Kopfball ansetzen konnte (63.), und eben Klapsing hatten wenig bei den Osthessen zu bestellen. "Es war ein typisches 0:0-Spiel", meinte Janusch. Dagegen hatte allerdings Robert Simon etwas, der nach einer Faustabwehr von Waberns Schlussmann Roland Borrmann zum entscheidenden 1:0 abstaubte (75.). Ansonsten stand die TSV-Hintermannschaft mit Florian Amert, Michael Janusch und Sandro Pignalosa sicher. Pech hatten die Gäste, als ein Schuss des aufgerückten Abwehrchefs Janusch an der Hand eines Eiterfelders im Strafraum landete, die Pfeife von Schiedsrichter Montag jedoch stumm blieb (88.). Somit bleibt Wabern in der Tabelle fünf Punkte hinter Bad Hersfeld und vier hinter Korbach. Spitzenreiter Schwalmstadt ist mit elf Punkten Abstand nicht mehr in Sichtweite.

Wabern: Borrmann - Amert, Janusch, Pignalosa - Schultz, M. Giese, Grunewald, Korrell, Bräutigam - Wölk, K. Gerlach (60. Klapsing). **SR:** Montag (Dietershan) - **Z:** 100. **Tor:** 1:0 Simon (75.). (sbx)

TSV wieder in Osthessen

Gleich am Sonntag geht es für den TSV Wabern weiter - und vor allem wieder nach Osthessen. Ab 15 Uhr sind die Reiherwalder beim SV Steinbach zu Gast. Der Aufsteiger um Spielertrainer Ante Markesic hat sich in der oberen Tabellenhälfte etabliert und konnte sich die gesamte Runde von den Abstiegsrängen fern halten. Wenn der SVS kommende Saison wieder in der Verbandsliga am Start ist, könnte ein Akteur in der Hessenliga spielen: Christian Pfeifer. Der Ex-Schwalmstädter kehrt zum SVA Bad Hersfeld, der noch Aufstiegschancen hat, zurück.

Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. TSV 1900 Wabern						
		Zu Hause		Auswärts		© bh
Nr.	Klasse	Datum	SVS : GEG	GEG : SVS	Tore SVS	
1	Relegation LL 1996/97	24.05.1997	2 : 0			Sven Bednarek, Dieter Biel
2	VBL Hessen 08/09	12.10.2008		4 : 1		Paliatka
3	- "	03.05.2009				
Stand: 12.10.2008	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:
	1	0	0	2	0	Zu Hause
	0	0	1	1	4	Auswärts
	1	0	1	3	4	Gesamt © bh

Golden Card - Mit Herz und Verstand -

